



# Die Breitbandinitiative Bayern stellt sich vor



Regionalkonferenz, 18.Juli 2007, Erding

---

# Ausgangssituation in Bayern



## Insgesamt keineswegs schlecht, ...

- aktuelle Studie von Arthur D. Little:
  - Deutschland hat die meisten Breitbandnutzer in Europa
  - niedrigstes Preisniveau in ganz Europa
- in Bayern ca. 95% aller Haushalte mit DSL-Zugangsmöglichkeit
- Internetnutzung in Bayern liegt im Durchschnitt der Länder

**... dennoch Lücken im ländlichen Raum vorhanden!**



# Derzeitiger Nutzungsgrad von Breitband



**Tatsächliche Nutzung von Breitband, wo verfügbar:**

**2005: 35 %**

**2006: 38 %**

Ein Netzbetreiber legt für eine Erschließung statistische Durchschnittswerte zu Grunde. Wenn eine Gemeinde durch Nachfragebündelung überdurchschnittlich viele Breitbandnachfrager nachweisen kann, kann ein Netzausbau beschleunigt werden.



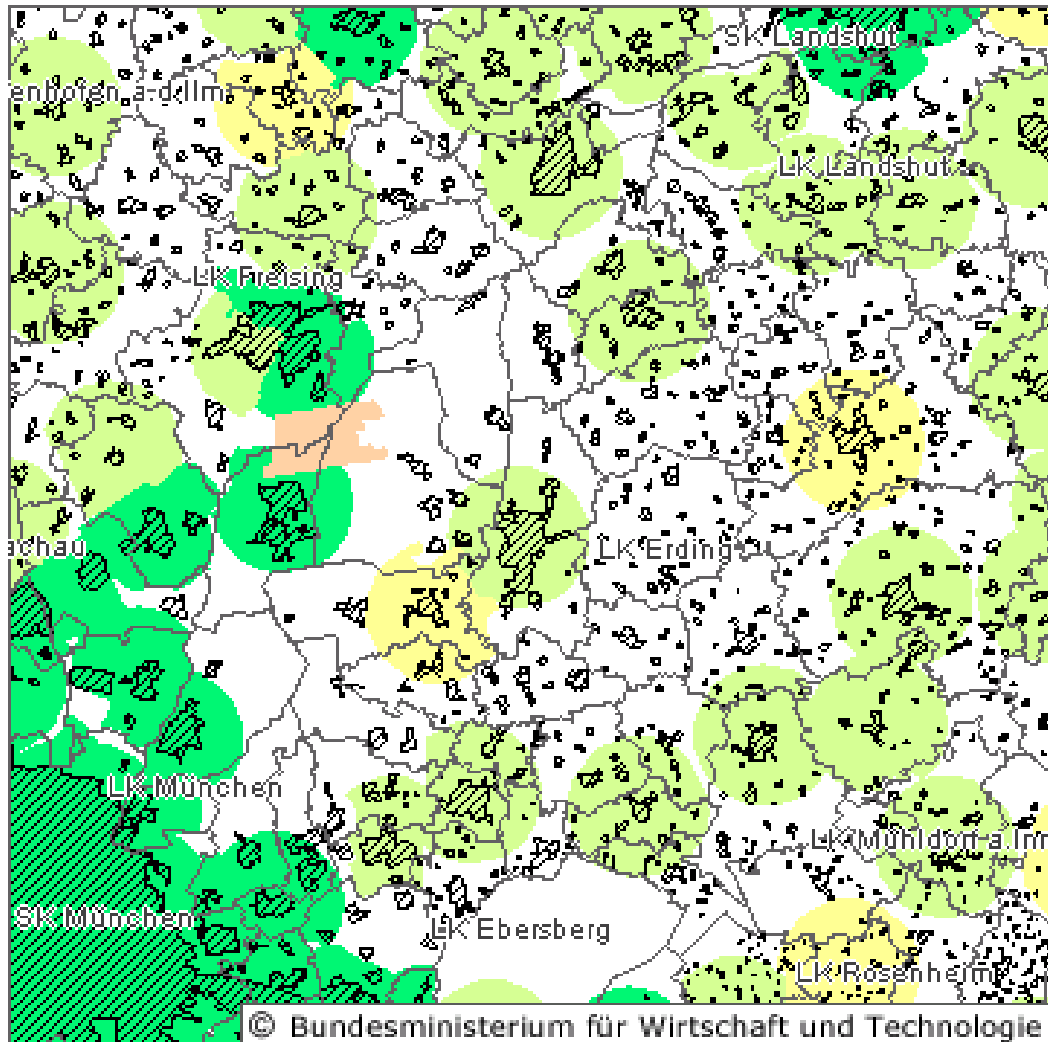
BREITBAND-INITIATIVE-BAYERN





# DSL-Verbreitung im Raum Erding

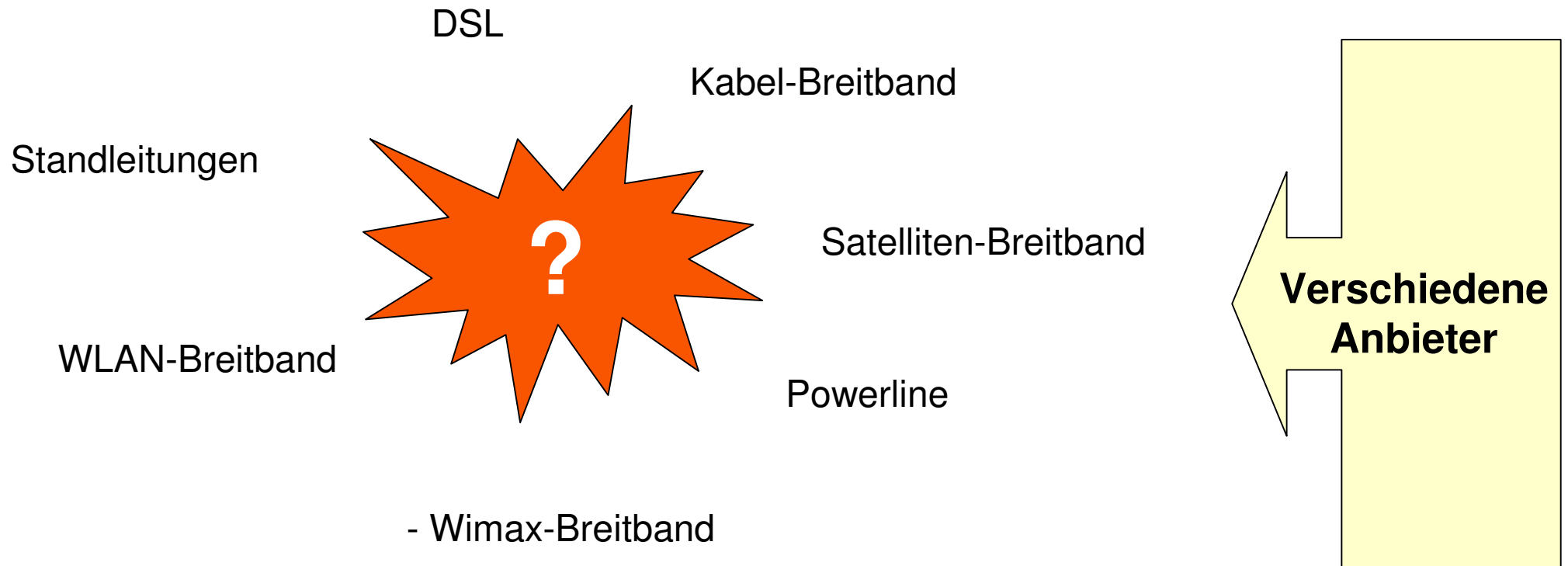
Grober Eindruck der DSL-Verfügbarkeit gemäß Breitbandatlas des BMWi



**Flächendeckende  
Breitbandversorgung  
mit Festnetz-DSL kaum  
möglich!**

- 50-75% Verfügbarkeit (incl. „DSL light“)
- 75-95% Verfügbarkeit (incl. „DSL light“)
- über 95% Verfügbarkeit (incl. „DSL light“)

# Alternativen für schnelle Internetzugänge





BREITBAND·INITIATIVE·BAYERN



### Zielsetzung:

- Aufklärung über alternative Breitbandtechnologien,
- Informationen über Vor- und Nachteile,
- Identifizierung der örtlichen Lücken,
- Erhöhung der konkreten Nachfrage,
- Unterstützung der Angebotsseite,
- Zusammenbringen von Angebot und Nachfrage,
- Hilfestellungen für kommunale Entscheidungsträger.



➔ **rasche, gute und finanzierbare Lösungen**

➔ **Aktionsprogramm „Breitband für Bayern“**



# Aktionsprogramm Breitband für Bayern

„informieren – beraten – gestalten – bewerten“



## informieren

Internetplattform

Leitfaden

Regionalkonferenzen

Anbietermessen

Bürgermeisterdienst-  
besprechungen u.ä.

## beraten

Beratungsangebote  
für Kommunen u.  
Unternehmen

Unterstützung durch  
Kammern,  
Regierungen,  
Hochschulen u.ä.

Lernen von den  
Besten (best practice)

## gestalten

Pakt mit Anbietern  
von Breitband-  
Technologien

Regelmäßige  
Konsultationsgespräche  
mit Anbietern

Ergänzung Mobilfunkpart  
zu Breitbandfunk mit  
Anbieterverpflichtung

Durchführung von  
Pilotprojekten

Maßnahmen zur  
Nachfragesteigerung

## bewerten

laufende Fortschritts-  
kontrolle durch  
Runden Tisch

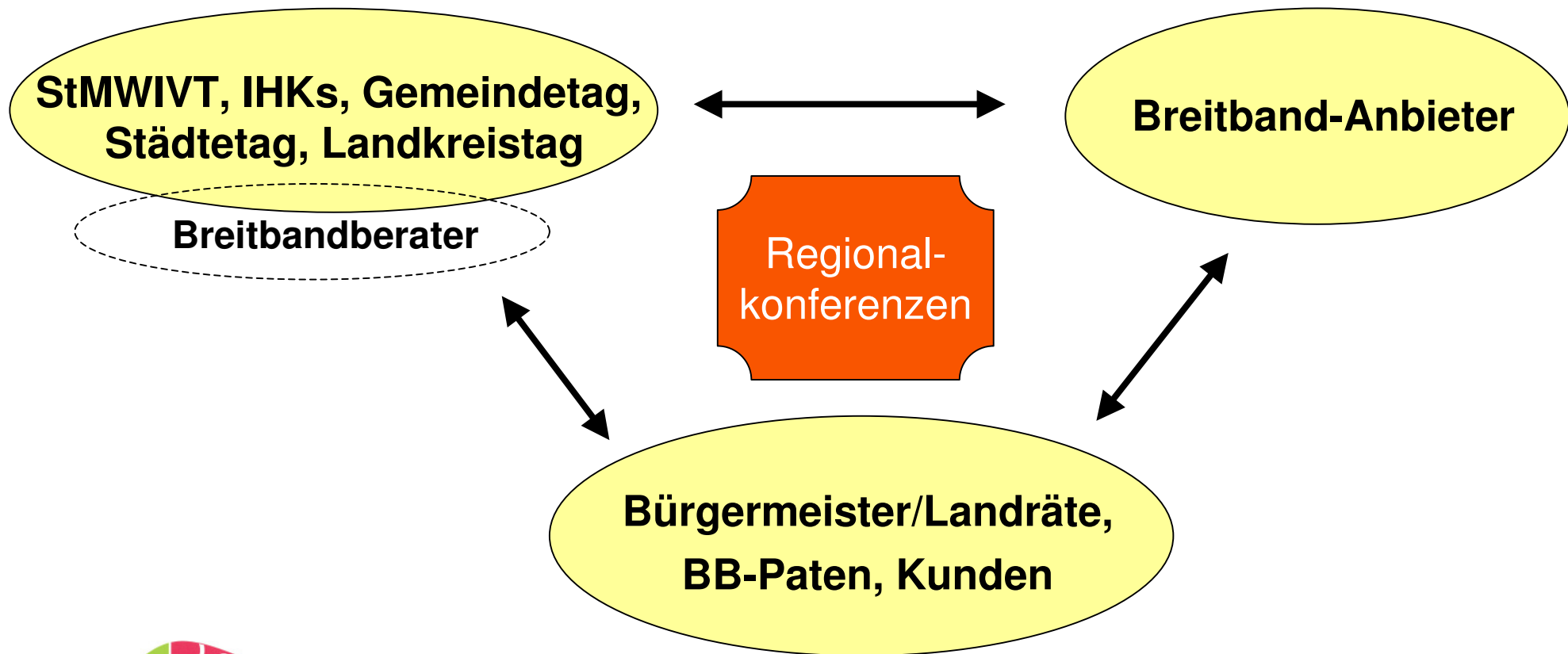
Evaluierung der Aus-  
breitungsfortschritte

ggf. Festlegung not-  
wendiger weiterer  
Maßnahmen

Auslobung eines  
Bayerischen Breitband-  
preises



# Aufbau der Breitbandinitiative Bayern





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Johann Niggel  
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Verkehr und Technologie  
Referat III/5 Medienindustrie  
Prinzregentenstraße 28  
80539 München  
089/2162-2245  
089/2162-3245 (fax)  
[johann.niggel@stmwivt.bayern.de](mailto:johann.niggel@stmwivt.bayern.de)



BREITBAND-INITIATIVE-BAYERN

---